



Die zweitgrößte Klasse der Bayerischen Meisterschaften war der VWB Trail Open. Sabine Lohninger mit Lope For The Blues errang hier den Titel.

INTERNATIONALE BAYERISCHE MEISTERSCHAFTEN DER VWB

Mega Event in Kreuth

Vom 16. bis 21. Mai fanden die diesjährigen Bayerischen Meisterschaften der VWB statt. Knapp 400 Pferde fanden sich für das Mega-Event in Kreuth ein, um in den AQHA-, VWB- und NRHA-Klassen gegeneinander anzutreten. Gerichtet wurde die Show von Sylvia Eigler, Mauro Fungo, Nicolas Perrin, Doug Allen, Laura Faris und Kerstin Burges.



Wie in jedem Jahr führte Turniersprecher Boris Kook durch das Programm der Freestyle Reining. Dieses Jahr war er als Mexikaner unterwegs.

Neben der 4-fach AQHA-Show gab es NRHA-Klassen und natürlich das volle Programm in den VWB-Klassen. Hier wurden auch die Bayerischen Meister ermittelt. Im zweiten Vorlauf der Golden Series konnte man sich zudem noch für das während der Bavarian Summer Show stattfindende Finale qualifizieren. In den Vorläufen wurde ein Preisgeld von 8.000 Euro ausgeschüttet. Ausgeschrieben waren Trail, Limited Trail, Showmanship, Horsemanship, Western Riding, Reining und Ranch Riding.

Die größten Klassen der Show waren erwartungsgemäß Trail und Reining. Der mit 68 Teilnehmern besetzte VWB Trail Open wurde von der Österreicherin Sabine Lohninger auf ihrem 13-jährigen AQH-Wallach Lope For The Blues gewonnen, die damit auch den Bayerischen Meistertitel in dieser Klasse errang. Vizemeister wurden Nikol Pavlicova mit Batt Ur Lashez. 72 Starter waren für die VWB Reining Einsteiger gemeldet. Hier ging der Sieg und somit der Bayerische Meistertitel an Antje Ragosch mit Spanish McDuck, gefolgt von Christina Strohmaier auf JJ Pale Faced Spook.

44 Meistertitel vergeben

Fast 40 Teilnehmer waren in der VWB Horsemanship Einsteiger genannt. Evamaria Lautner und ihr zehnjähriger AQH-Wallach TFR Cool In Moonlite sicherten sich den Titel mit einem Score von 85,5 vor Laura Matz und What About George.

Insgesamt wurden 44 Meistertitel vergeben. Gleich vier Titel konnte Maja Hinderer mit ihrem achtjährigen Mechanics-Sohn Midnight Mechanics mit nach Hause nehmen. Sie darf sich über die Titel Bayerischer Meister Novice Jugend und

Bayerischer Meister Jugend in Showmanship und Horsemanship freuen. Über drei Titel konnte sich auch Franziska Götz freuen. Mit ihrer 20-jährigen Josie wurde sie Bayerische Meisterin Amateur Ranch Trail und Ranch Riding und mit Kings Finest Joy gewann sie die Amateur Showmanship. Die 14-jährige Laura Nothaft errang mit SSL Golden Caballero bei den Jugendlichen gleich zwei Titel und darf sich jetzt Bayerische Meisterin Ranch Riding und Working Western Rail nennen.

Golden Series fest etabliert

Die Vorläufe zur Golden Series waren sehr gut besucht. Bereits am Samstag stand die Series Horsemanship Offen auf dem Programm. Hier konnte sich Sophia Reinfelder mit RR Party Of One gegen 32 weitere Mitstreiter durchsetzen. Den

zweiten Platz belegte Lea Henzgen mit Under The Influence. Am Sonntag gab es gleich drei Titel zu gewinnen. Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen startete der Series Limited Trail Open mit 27 Teilnehmern, der von Jael Meier und Batt On My Promise gewonnen wurde. Platz zwei ging an Patricia Faust mit Rap Me Engineer. Den Series Trail Open hatten 30 Reiter genannt. Die Österreicherin Christina Gruber und Shes All The Candy zeigten die beste Performance und belegten damit Platz eins. Mit nur einem halben Punkt Unterschied setzte Christina ihr zweites Pferd Jet Settin Moonlite auf Rang zwei.

Am Abend ging es dann in der Ostbayernhalle weiter mit der Series Showmanship Open. 26 Teilnehmer traten gegeneinander an und Lea Henzgen mit Under The Influence sicherte sich hier den Sieg vor Maja Hinderer mit Midnight Mechanics.

Am Montag standen dann die Series Western Riding Offen, die Series Ranch Riding Offen und die Reining Youth/Amateur auf dem Programm. In der Series Western Riding Offen kämpften 16 Reiter um den Titel. Christina Gruber und Jet Settin Moonlite landeten hier auf Rang eins. Platz zwei belegte Lea Henzgen mit Under The Influence.

Direkt anschließend gingen 24 Reiter in der Series Ranch Riding Open an den Start. Hier konnte sich Franziska Wallner mit One Crimson Code an die Spitze setzen, gefolgt von Lucy Adams und Sheeza Tinsel Lady. Mit 21 Teilnehmern folgte die Series Reining, in der nur Jugendliche und Amateure startberechtigt waren. Zwei Teilnehmer landeten hier punktgleich auf Platz eins: Tamara Valtl mit ihrem zehnjährigen AQH-Wallach LVR Sparkle On Top und Bastian Krebs mit seiner sechsjährigen AQH-Stute Millionic Sixty Six.

Mit dem Ende der zweiten Vorläufe standen die Finalisten fest, die bei der Bavarian Summer Show um die Titel der Golden Series Champion 2024 und um 45.000 Euro reiten werden.

Freestyle Reining sorgt für volle Ränge

Der Zuschauer magnet Freestyle Reining stand am Pfingstsonntag auf dem Zeitplan – ein Garant für einen kurzweiligen Abend. Bereits im Laufe des Tages konnte man spüren, wie sich die Ostbayernhalle langsam füllte. Gegen 20:30 Uhr ging es dann endlich los. In die glitzernde Welt von Barbie entführte Lilly Graf mit RS Lightningfreckles das jubelnde Publikum. Nur mit Halsring bewies der Rappe einmal mehr, dass er seinen Job kennt und zeigte gelassen alle Manöver, ohne sich von der kopf-

BAYERISCHE MEISTER 2024

Novice Jugend

Horsemanship Novice Jugend: Maja Hinderer und Midnight Mechanics

Pleasure Novice Jugend: Ayla Lin Schleinger und GC Impressionoflove

Reining Novice Jugend: Leni Porst und FM Westcoast Gun Dun

Showmanship Novice Jugend: Maja Hinderer und Midnight Mechanics

Jugend

Horsemanship Jugend: Maja Hinderer und Midnight Mechanics

Pleasure Jugend: Lisa Marie Madla und InvitesRTufftoget

Ranch Riding Jugend: Laura Nothaft und SSL Golden Caballero

Reining Jugend: Laura Franzl und FRQ Frozen Master

Showmanship Jugend: Maja Hinderer und Midnight Mechanics

Trail Jugend: Bianca Winderl und KH Smokers Hot Play

Working Western Rail Jugend: Laura Nothaft und SSL Golden Caballero

Einsteiger

Horsemanship Einsteiger: Evamaria Lautner und TFR Cool In Moonlite

Pleasure Einsteiger: Melanie Süsstrunk und Thats Just Lazy

Ranch Riding Einsteiger: Nicole Bacher und QQ Lets Show Big

Reining Einsteiger: Antje Ragosch und Spanish MC Duck

Showmanship Einsteiger: Kerstin Angerer und QQ Rodders Final Lil

Trail Einsteiger: Saskia Lassnig und Keep Your Colour

Western Riding Einsteiger: Marlene Eicke und La Luna Whiz

Amateur

Horsemanship Amateur: Sophia Reinfelder und RR Party Of One

Pleasure Amateur: Lisa Wiesinger und Honolulu Lazy

Ranch Riding Amateur: Franziska Götz und Josi

Ranch Trail Amateur: Franziska Götz und Josie

Reining Amateur: Jana Vondrak und Whiz Ninja Orima

Showmanship Amateur: Franziska Götz und Kings Finest Joy

Trail Amateur: Sophie Gotthold und HC A Gleam Of Hope

Western Riding Amateur: Sophia Reinfelder und RR Party Of One

Working Western Rail Amateur: Karin Löbl und Smart Rey Haida

Amateur Select

Horsemanship Amateur Select: Markus Pfeifer und Champagne Pop

Pleasure Amateur Select: Heike Tyler und Lopin To Honolulu

Ranch Riding Amateur Select: Patricia Haunsperger und Blackroyalriminic

Reining Amateur Select: Stefan Löffler und Stepup for Lil Gun

Showmanship Amateur Select: Angelika Greiner und You Owe Me A Dance

Trail Amateur Select: Marzia Danieletto und Ive A Fancy Dress

Open

Basis Jungpferde Offen: Andrea Schmid und Batt As I Am

Pleasure Offen: Mark Shaffer und Certainly Southern

Ranch Riding Offen: Sarah Kübler und Bob The Beast

Ranch Trail Offen: Sabrina Steinhauser und Okay Buckaroo

Reining Offen: Christoph Valtl und LVR Sparkle On Top

Showmanship Offen: Andrea Musser und One Of A Million

Trail Jungpferde Offen: Nina Leiner und I Cant Get No Sleep

Trail Offen: Sabine Lohninger und Lope For The Blues

Western Combination Offen: Ramona Heinemann und MVA Solid Investment

Western Riding Offen: Jennifer Schranz und An Awesome VP

Working Western Rail Offen: Carin Herrick und Wimpys Smart Chex



Mit Hells Bells und einer rasanten Performance katapultierte sich die Gruppe rund um Patricia Mayr und CR Gotta Dun Jacit auf Platz eins in der Freestyle Reining.



Laura Franzl auf FRQ Frozen Master freute sich über ihren Sieg in der Reining Jugend.



Antje Ragosch auf Spanish MC Duck belegte Platz eins in der VWB Reining Einsteiger.

Den Limited Trail gewann Jael Meier mit Batt On My Promise.

Gleich vier Bayerische Meistertitel konnte Maja Hinderer in den Jugendklassen mit nach Hause nehmen.



Ausgefallene Kostüme und kreative Showbilder zeigten die acht Teilnehmer der mit 5.000 Euro dotierten Freestyle Reining.



Die Jury rund um Nici Gomeier verteilte bei der Freestyle Reining zusätzliche Punkte für Showbild und Kostüme. Ein Dank geht hier auch an die Aussteller in Kreuth für ihr Sponsoring.

stehenden Halle ablenken zu lassen. Für Kostüme und Choreografie gab es von allen drei Jurymitgliedern jeweils neun Punkte.

Einen Marterpfahl, ein Lagerfeuer, ein Lasso und eine Gruppe Cowboys und Indianer brachten Natalie Eibeler-Gruber und 13-jähriger Buckskin-Wallach Lil Bubble Gun mit. Mit dem Schlager „Komm hol das Lasso raus“ heizten Cowboy und Indianer dem Publikum kräftig ein. Dass man eine Reining auch ohne Sattel reiten kann, stellte die als Indianer verkleidete Reiterin eindrucksvoll unter Beweis.

Mit Spielkarten über das ganze Pferd verteilt und einem Pokerface kam Laura Nothaft auf SSL Golden Caballero mit passender musikalischer Untermalung in die Arena. Die beiden zeigten ihre Performance ebenfalls ohne Kopfstück.

Zum „Fußballspiel“ zwischen Deutschland und England piff Lucy Adams auf Sheeza Tinsel Lady an. Mehrere Male musste sie als Schiedsrichterin dazwischen stoppen und die Kontrahenten trennen. Das Publikum ließ sich direkt mitreißen und feuerte beide Mannschaften lauthals an.

Als singende Meerjungfrau Arielle präsentierte Kristina Höcker ihren Bubbas Black Star. Der Hengst war nun nicht mehr schwarz, sondern stellte den gelbblauen Fabius dar. Mit von der Partie waren auch Arieles Freunde wie zum Beispiel die Krabbe Sebastian.

27 Menschen mit Fackeln marschierten im nächsten Schaubild in die Arena. Zu den Klängen von Hells Bells und dem Jubel der Zuschauer galoppierte Patricia Mayr auf ihrem zehnjährigen AQH-Wallach CR Gotta Dun Jacit in die Halle. Bei der rasanten Darbietung hielt es kaum noch jemanden auf den Sitzen. Das belohnte auch die Jury mit voller Punktzahl.

Zu den Klängen von Metallicas No Leaf Clover präsentierten sich Celina Bachleitner und Paintball Gun zum Motto „good and evil“ dem Publikum. Als sie am Ende ihrer Performance das Kopfstück abmachte und nur mit Halsring stoppte, tobte das Publikum erneut!

Zwei PS und eine Harley kamen als letzte Starter in die Arena. Susanne Schnell und Finest Dunit Stop hatten sich ein Pas De Deux mit einer weiteren Reiterin und einer Harley ausgedacht. Passend zu „I was made for loving you“ hatten sich die beiden Reiterinnen in die Kostüme der Band Kiss geworfen und zeigten eine harmonisch aufeinander abgestimmte Choreographie.

Die Wertung der Freestyle Reining setzte sich nicht nur aus der Wertung der Richter zusammen, die den sportlichen Teil bewerten, sondern auch aus der Wertung durch die Jury um Nici Gomeier, die für den Show-Akt Punkte verteilen. So ging der Sieg an Patricia Mayr vor Susanne Schnell und Lilly Graf. Die VWB bedankt sich ganz herzlich bei Nici Gomeier von Gomeiers World of Saddle, die nicht nur die Jury gestellt hat, sondern sich auch um deren Kostüme kümmerte und zudem einen großen Teil des Preisgeldes sponserte.

Ein weiterer Dank geht an die Sponsoren und Aussteller, die sich ebenfalls am Preisgeld beteiligten. Im Einzelnen waren das Cayuse, Showtack Hackl, Mamamia - one of a kind, Westerntrail, Western Edition, Nice Horse Fashion und Show N Paradise.

Auch das Publikum kam voll und ganz auf seine Kosten bei der mit 5.000 Euro dotierten Freestyle Reining. „Welch ein mega Abend“ und „So viele tolle Ideen!“ waren nur einige Sätze, die mehrmals zu hören waren.

Wer nun dachte, dass damit der Abend beendet wäre, der hatte sich getäuscht. Direkt im Anschluss an die Freestyle Reining ging es zur Party an die Arena Bar. Bis in die frühen Morgenstunden wurde hier getanzt und gelacht. Nach sechs Tagen ging ein schönes und abwechslungsreiches Turnier zu Ende. Wie immer wäre so eine große Show ohne die zahlreichen Helfer vor und hinter den Kulissen nicht möglich, denen großer Dank von allen Beteiligten gebührt.

Text: Corrie Fuhr, Fotos: Art & Light Photography



Custom-Made



your saddle, your style!

stegmann-saddlery.de